Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **37 (1990)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

spruchen ein geringeres Lagervolumen.»
Stapelbare Kabinen für Trockenklosetts – raumsparend bei Lagerung und Benützung – sind in der Ausstellung zu bewundern, gar solche mit fröhlichfarbigen Vorhängen aus schwerentflammbarem Material, und Abortkabinen.

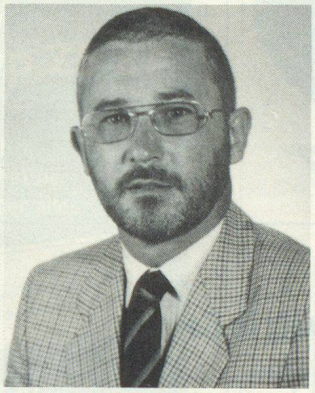
Beratung im Vordergrund
Das erklärte Ziel der Ausstellung ist es, Hauseigentümern und Verwaltern eine Übersicht über die verschiedenen Produkte für die Schutzraummöblierung zu geben.
In der Ausstellung findet kein Verkauf statt. Der Besucher wird vielmehr betreut, er wird gebeten, den Schutzraum, der möbliert werden soll, zu beschreiben und bei telefonischer Voranmeldung wird ihm sogar der Schutzraumplan aus dem Archiv beschafft werden.
Als erstes wird die Frage geklärt, ob der Schutzraum überhaupt möblierungspflichtig ist. Dann werden dem Besucher die verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt. Der Besucher wählt sich in der Ausstellung die in Frage kommenden Lieferfirmen aus und lässt sich von ihnen eine Offerte unterbreiten. Achtung jedoch: Für die Ausarbeitung einer seriösen Offerte ist der Plan des Schutzraumes erforderlich! Plankopien können beim Amt für baulichen Zivilschutz angefordert werden.

Die Ausstellung ist jeden 1. Montag im Monat von 13.00 bis 17.00 oder nach Vereinbarung geöffnet.

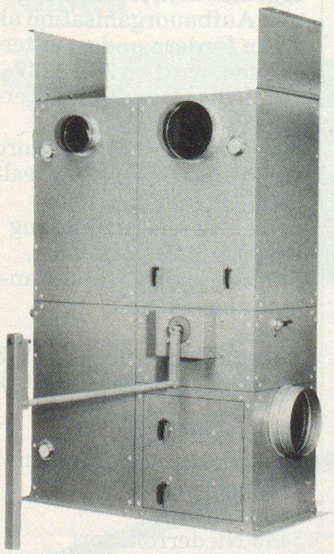
Neuer Chef im kantonalen Zivilschutz

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat Anton E. Melliger als Nachfolger von Bruno Hersche zum neuen Chef des Amtes für Zivilschutz des Kantons Zürich ernannt.

Anton E. Melliger wurde am 16. Juni 1949 in Häuslenen TG geboren, ist verheiratet und hat eine zehnjährige Tochter und einen neunjährigen Sohn. Von Minusio TI zog er vor anderthalb Jahren nach Rüti. A. E. Melliger absolvierte eine Lehre als Drogist. Schon während der Lehrzeit bereitete er sich auf die Matura vor, und nahm anschliessend in Bergamo das Studium für Theologie und Kirchenmusik auf. Im Juni 1972 trat er in die Firma Cilag-Chemie AG in Schaffhausen ein, wo er während vier Jahren tätig war. Anschliessend nahm er ein Angebot des Bundesamtes für Sanität an und trat als Instruktionsoffizier der Sanitätstruppen in den Dienst des EMD. Er betrachtete dies als grosse Herausforderung und Chance und fand die Bestätigung dafür in einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabe. Bis Ende 1980 war er vorwiegend auf dem Waffenplatz Losone als Einheitsinstruktor und Klassenlehrer in Rekruten-, Unteroffiziers- und Offiziersschulen tätig. Auf 1981 berief ihn der Oberfeldarzt nach Bern, um hauptsächlich bei der Neuorganisation des Armee-Sanitätsdienstes mitzuarbeiten.


(Foto CK AZS ZH)

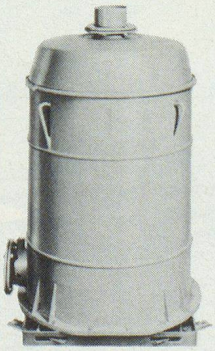
Als Stellvertreter des Chefs Sektion Ausbildung des BASAN war er mit der Einsatzplanung und Personalführung der Instruktoren des Bundesamtes beschäftigt sowie als Klassenlehrer und Fachreferent in Zentralschulen, Offizierskursen und Kursen der Gesamtverteidigung. Aufgrund seiner Fähigkeiten wurde A. E. Melliger sehr früh Stellvertreter des Kommandanten der Sanitäts-Offiziersschulen I. Seit 1. Oktober 1987 ist er kantonaler Ausbildungschef des Zivilschutzes. Militärisch bekleidet A. E. Melliger den Grad eines Majors im Generalstab und ist Kommandant eines Sanitätsbataillons.
Wir wünschen Anton E. Melliger für seine neue Tätigkeit viel Glück und Erfolg. In der ersten Ausgabe der Zivilschutz-Mitteilungen im nächsten Jahr werden wir uns im Rahmen eines Interviews mit dem neuen Chef des Kantonalen Amtes über Ziele, Vorstellungen und Schwerpunkte der Aufgaben unterhalten, die es nach Auffassung von A. E. Melliger in den kommenden Jahren in unserem Kanton zu bewältigen gilt.
HJS

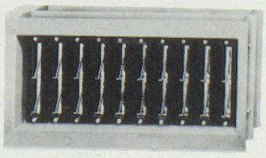


ORION-Voll-Sortiment für die Schutzraumtechnik

Die bewährten Schockgeräte VA 1200 – VA 4800 werden ergänzt durch Gasfilter, Explosionsschutz-Ventile, Überdruck-Ventile und Schutzraumtüren.

Sämtliche BZS-Zulassungen sind vorhanden.





Eine sinnvolle Programm-Ergänzung, um dem Kunden «alles aus einer Hand» zu bieten.

ORION AL-KO AG
Industriestrasse 176
CH-8957 Spreitenbach

Telefon 056/70 13 00
Telefon 826 013 ORIO CH
Telefax 056/71 24 49